

Merkurgazette

Neueste Nachrichten für Stadt und Kreis Merseburg

Veranstaltung des Stadt- und Kreisrates Merseburg
Munizipale Verträge, die Unternehmungen
Garten, Land und Herb... Am hiesigen Herd...

Eröffnet ist die...
Verwaltung...
Städtische...
Kreis...

Verwaltung...
Städtische...
Kreis...
Verwaltung...

Randglossen

Über den Berliner Vertrag hat die ausländische Presse viel unangenehm gerufen. Heute liegt der Wortlaut vor und zeigt aller Welt, daß dieser Vertrag nichts weiter ist als eine Ergänzung des westlich orientierten Sozialpaktens nach Osten hin...

Die Vollmacht zur Unterzeichnung des Vertrages hat den Außenminister der Reichspräsidenten erteilt. Er hat die Ermächtigungen von Locarno bejaht, er hat auch die Übertragung des Prinzips von Locarno auf den Osten mitgeteilt.

Von solcher politischen Disziplin haben noch sehr viele in Deutschland zu lernen. Die große Rede des Grafen Helldorf auf dem Reichstag zeigt die in der Erklärung, unbedingte in der Opposition zu bleiben und den Eintritt in die Regierung glatt abzulehnen...

Selbstverständlich hat die Opposition das Recht, die Regierungspolitik zu bekämpfen. Es ist nur zu fordern, daß es in angemessener Form geschehe. Gegen jedes Recht aber ist es, wenn der Ministerpräsident eines Landes gegen die Außenpolitik der Reichsregierung Stellung nimmt.

Die Friedenvorhandlungen in Maroffo Paris, 27. April. (22. B.) Die nach ausstehende Zustimmung der spanischen Regierung zur Eröffnung der Friedenvorhandlungen, die von der Mitteldelegation, die wie einen amtlichen Kommuniké zu entnehmen ist, nunmehr erfolgt. Das Kommuniké betragt...

Rapallo Locarno - Berliner Vertrag

Der westliche Deutschland und Rußland in Berlin abgeschlossene Vertrag hat folgenden Wortlaut:
Die Deutsche Regierung und die Regierung der Union der Sozialistischen Sowjet-Republik...

Die Deutsche Regierung hat die Regierung der Union der Sozialistischen Sowjet-Republik den ausstehenden Bedingungen der Union der Sozialistischen Sowjet-Republik...

Die Deutsche Regierung hat die Regierung der Union der Sozialistischen Sowjet-Republik den ausstehenden Bedingungen der Union der Sozialistischen Sowjet-Republik...

Die Deutsche Regierung hat die Regierung der Union der Sozialistischen Sowjet-Republik den ausstehenden Bedingungen der Union der Sozialistischen Sowjet-Republik...

Die Deutsche Regierung hat die Regierung der Union der Sozialistischen Sowjet-Republik den ausstehenden Bedingungen der Union der Sozialistischen Sowjet-Republik...

Die Deutsche Regierung hat die Regierung der Union der Sozialistischen Sowjet-Republik den ausstehenden Bedingungen der Union der Sozialistischen Sowjet-Republik...

Die Deutsche Regierung hat die Regierung der Union der Sozialistischen Sowjet-Republik den ausstehenden Bedingungen der Union der Sozialistischen Sowjet-Republik...

Die Deutsche Regierung hat die Regierung der Union der Sozialistischen Sowjet-Republik den ausstehenden Bedingungen der Union der Sozialistischen Sowjet-Republik...

Die Deutsche Regierung hat die Regierung der Union der Sozialistischen Sowjet-Republik den ausstehenden Bedingungen der Union der Sozialistischen Sowjet-Republik...

Die Deutsche Regierung hat die Regierung der Union der Sozialistischen Sowjet-Republik den ausstehenden Bedingungen der Union der Sozialistischen Sowjet-Republik...

Die Deutsche Regierung hat die Regierung der Union der Sozialistischen Sowjet-Republik den ausstehenden Bedingungen der Union der Sozialistischen Sowjet-Republik...

Die Deutsche Regierung hat die Regierung der Union der Sozialistischen Sowjet-Republik den ausstehenden Bedingungen der Union der Sozialistischen Sowjet-Republik...

Die Deutsche Regierung hat die Regierung der Union der Sozialistischen Sowjet-Republik den ausstehenden Bedingungen der Union der Sozialistischen Sowjet-Republik...

Die Deutsche Regierung hat die Regierung der Union der Sozialistischen Sowjet-Republik den ausstehenden Bedingungen der Union der Sozialistischen Sowjet-Republik...

Die Deutsche Regierung hat die Regierung der Union der Sozialistischen Sowjet-Republik den ausstehenden Bedingungen der Union der Sozialistischen Sowjet-Republik...

Die Deutsche Regierung hat die Regierung der Union der Sozialistischen Sowjet-Republik den ausstehenden Bedingungen der Union der Sozialistischen Sowjet-Republik...

Die Deutsche Regierung hat die Regierung der Union der Sozialistischen Sowjet-Republik den ausstehenden Bedingungen der Union der Sozialistischen Sowjet-Republik...

Die Deutsche Regierung hat die Regierung der Union der Sozialistischen Sowjet-Republik den ausstehenden Bedingungen der Union der Sozialistischen Sowjet-Republik...

Die Deutsche Regierung hat die Regierung der Union der Sozialistischen Sowjet-Republik den ausstehenden Bedingungen der Union der Sozialistischen Sowjet-Republik...

In diesem Sinne haben die beiden Regierungen auch die grundsätzlichen Fragen erörtert, die mit dem Eintritt Deutschlands in den Völkerbund zusammenhängen. Die Deutsche Regierung ist überzeugt, daß die Möglichkeit Deutschlands zum Völkerbund kein Hindernis für die freundschaftliche Entwicklung der Beziehungen zwischen Deutschland und der Union der Sozialistischen Sowjet-Republik bilden kann.

Die Deutsche Regierung hat die Regierung der Union der Sozialistischen Sowjet-Republik den ausstehenden Bedingungen der Union der Sozialistischen Sowjet-Republik...

Die Deutsche Regierung hat die Regierung der Union der Sozialistischen Sowjet-Republik den ausstehenden Bedingungen der Union der Sozialistischen Sowjet-Republik...

Die Deutsche Regierung hat die Regierung der Union der Sozialistischen Sowjet-Republik den ausstehenden Bedingungen der Union der Sozialistischen Sowjet-Republik...

Die Deutsche Regierung hat die Regierung der Union der Sozialistischen Sowjet-Republik den ausstehenden Bedingungen der Union der Sozialistischen Sowjet-Republik...

Die Deutsche Regierung hat die Regierung der Union der Sozialistischen Sowjet-Republik den ausstehenden Bedingungen der Union der Sozialistischen Sowjet-Republik...

Die Deutsche Regierung hat die Regierung der Union der Sozialistischen Sowjet-Republik den ausstehenden Bedingungen der Union der Sozialistischen Sowjet-Republik...

Die Deutsche Regierung hat die Regierung der Union der Sozialistischen Sowjet-Republik den ausstehenden Bedingungen der Union der Sozialistischen Sowjet-Republik...

Die Deutsche Regierung hat die Regierung der Union der Sozialistischen Sowjet-Republik den ausstehenden Bedingungen der Union der Sozialistischen Sowjet-Republik...

Die Deutsche Regierung hat die Regierung der Union der Sozialistischen Sowjet-Republik den ausstehenden Bedingungen der Union der Sozialistischen Sowjet-Republik...

Die Deutsche Regierung hat die Regierung der Union der Sozialistischen Sowjet-Republik den ausstehenden Bedingungen der Union der Sozialistischen Sowjet-Republik...

Die Deutsche Regierung hat die Regierung der Union der Sozialistischen Sowjet-Republik den ausstehenden Bedingungen der Union der Sozialistischen Sowjet-Republik...

Die Deutsche Regierung hat die Regierung der Union der Sozialistischen Sowjet-Republik den ausstehenden Bedingungen der Union der Sozialistischen Sowjet-Republik...

Die Deutsche Regierung hat die Regierung der Union der Sozialistischen Sowjet-Republik den ausstehenden Bedingungen der Union der Sozialistischen Sowjet-Republik...

Die Deutsche Regierung hat die Regierung der Union der Sozialistischen Sowjet-Republik den ausstehenden Bedingungen der Union der Sozialistischen Sowjet-Republik...

Die Deutsche Regierung hat die Regierung der Union der Sozialistischen Sowjet-Republik den ausstehenden Bedingungen der Union der Sozialistischen Sowjet-Republik...

Die Deutsche Regierung hat die Regierung der Union der Sozialistischen Sowjet-Republik den ausstehenden Bedingungen der Union der Sozialistischen Sowjet-Republik...

Die Deutsche Regierung hat die Regierung der Union der Sozialistischen Sowjet-Republik den ausstehenden Bedingungen der Union der Sozialistischen Sowjet-Republik...

Die Deutsche Regierung hat die Regierung der Union der Sozialistischen Sowjet-Republik den ausstehenden Bedingungen der Union der Sozialistischen Sowjet-Republik...

Zm Wallotbau

Paris, 27. April. (21.) Der Reichsambassadeur des Reichstages ist heute Vormittag nach Wallotbau weiter zu bereten. Auf der Grundlage des Reichstages trat heute die Kommission aus der Sitzung aus. Das Zentrum wird nach dem Wenden zu einer Sitzung zusammenkommen. Den Verhandlungen des Auswärtigen Ausschusses nahm heute auch der Reichsambassadeur Dr. Stresemann teil.

Frankreich und der Berliner Vertrag

Paris, 27. April. (21.) Der deutsch-russische Vertrag wird nun von einem Teil der Blätter eingehend besprochen, weil der Wortlaut des Vertrages erst jetzt abends in Paris bekannt wurde. Wie das 'Echo de Paris' mitteilt, hat der Vertrag in allen seinen diplomatischen Details großes Aufsehen erregt, weil seine Bestimmungen weit über das Maß hinausgehen, was man hätte erwarten können.

London, 27. April. (21.) Wegen der Unterbrechung durch die Verhandlungen des Reichstages sind die deutsch-russischen Verhandlungen in London unterbrochen. Die Verhandlungen sind nunmehr in London wieder aufgenommen worden. Die Verhandlungen sind nunmehr in London wieder aufgenommen worden. Die Verhandlungen sind nunmehr in London wieder aufgenommen worden.

bei insbesondere die Realitäten des schiedsgerichtlichen Verfahrens und des Vergleichsverfahrens herbeiführt werden sollen.

Gemeinhin Sie, Herr Reichsminister, die erneute Verankerung meiner ausgedehnten Hochachtung. (S. 2) K. s. h. n. l.

Zm Auswärtigen Ausschuss

Alle Parteien für Annahme.

Berlin, 26. April. (W. A. T. Z.) Der Auswärtige Ausschuss des Reichstages befaßte sich am 26. April mit dem Entwurf des Beschlusses über die Einsetzung eines Ausschusses zur Erforschung der Verhältnisse des Ansehens auswärtiger Darlehen. Der Ausschuss soll sich mit dem Reichsminister der Finanzen in Verbindung setzen und über die Verhältnisse des Ansehens auswärtiger Darlehen berichten. Der Ausschuss soll sich mit dem Reichsminister der Finanzen in Verbindung setzen und über die Verhältnisse des Ansehens auswärtiger Darlehen berichten.

In Moskau

nahm die Zentralregierung eine Resolution an, in der sie den Inhalt des Vertrages bestätigt, der eine weitere Befestigung zwischen den Beziehungen der Sowjetunion und Deutschland bedeutet. Die Resolution äußert die Zentralregierung über die Erklärung des Reichstages, daß der Vertrag keinerlei Geheimhaltungsbedingung enthält.

Durchsetzung im Reichstag?

Berlin, 27. April. (W. A. T. Z.) Die Frage, ob der heute beschlossene deutsch-russische Vertrag dem Reichstag zur Annahme vorgelegt werden wird, nach dem Schluß des Reichstages, ist eine wichtige Sache. Der Vertrag ist nicht nur ein politischer Vertrag, sondern auch ein wirtschaftlicher. Der Vertrag ist nicht nur ein politischer Vertrag, sondern auch ein wirtschaftlicher. Der Vertrag ist nicht nur ein politischer Vertrag, sondern auch ein wirtschaftlicher.

Wannigstei Gegenstand.

Berlin, 27. April. (W. A. T. Z.) Der russische Gesandte in Paris Moskau, erklärte einem Vertreter des Reichstages, daß der deutsch-russische Vertrag niemandem einen Grund zu geben habe, die Beziehungen zwischen Deutschland und Russland zu beeinträchtigen. Er erklärte, daß der Vertrag ein politischer Vertrag ist, der die Beziehungen zwischen Deutschland und Russland zu verbessern soll.

Chamberlain zum Berliner Vertrag

Berlin, 27. April. (W. A. T. Z.) Bei einem Festessen der deutschen Gesandten in London, bei dem Chamberlain anwesend war, wurde der deutsch-russische Vertrag ein Thema. Chamberlain erklärte, daß der Vertrag ein politischer Vertrag ist, der die Beziehungen zwischen Deutschland und Russland zu verbessern soll. Er erklärte, daß der Vertrag ein politischer Vertrag ist, der die Beziehungen zwischen Deutschland und Russland zu verbessern soll.

Vor der internationalen Wirtschaftskonferenz

Nach keine Einigung über das Programm der Verhandlungen.

Genf, 27. April. (W. A. T. Z.) Bei der ersten Aussprache des vorbereiteten Ausschusses für die internationale Wirtschaftskonferenz haben die Teilnehmer keine Einigung über das Programm der Verhandlungen erzielt. Die Teilnehmer sind sich nicht einig über die Themen der Konferenz und die Dauer der Verhandlungen.

Höflichkeitssanierung für Polen?

Was unter dem Namen der Höflichkeitssanierung für Polen eine Sanierung geplant wird, die eine der österreichischen Sanierung entsprechen würde, ist ein Thema, das in der Presse diskutiert wird. Die Sanierung soll die Beziehungen zwischen Österreich und Polen zu verbessern.

Wichtiges vom Tage

Beim preussischen Staatskanzler 1926 wurde feierlich die Verlegung des deutsch-russischen Handelsabkommens an den Reichsminister der Finanzen übergeben. Der Vertrag ist ein politischer Vertrag, der die Beziehungen zwischen Deutschland und Russland zu verbessern soll.

Die preussische Staatsregierung hat zur Einberufung der Rat der Minister in der Reichsregierung und in der Regierung des Reiches den Oberpräsidenten der Provinzen und die Reichsminister eingeladen. Die Minister sollen sich am 28. April in Berlin treffen.

Der Reichstag hat die Resolutionen des Reichstages über den deutsch-russischen Vertrag angenommen. Die Resolutionen bestätigen den Inhalt des Vertrages und fordern die Regierung auf, den Vertrag zu ratifizieren.

Die Tagesblätter haben über den Inhalt des deutsch-russischen Handelsabkommens berichtet. Die Tagesblätter haben über den Inhalt des deutsch-russischen Handelsabkommens berichtet. Die Tagesblätter haben über den Inhalt des deutsch-russischen Handelsabkommens berichtet.

Das Berliner Landvolk hat eine Resolution angenommen, die die Beziehungen zwischen Deutschland und Russland zu verbessern soll. Die Resolution fordert die Regierung auf, den Vertrag zu ratifizieren.

Nach einer Meldung des Reichstages hat der Reichstag die Resolutionen über den deutsch-russischen Vertrag angenommen. Die Resolutionen bestätigen den Inhalt des Vertrages und fordern die Regierung auf, den Vertrag zu ratifizieren.

Der deutsche Gesandte in Moskau hat eine Resolution angenommen, die die Beziehungen zwischen Deutschland und Russland zu verbessern soll. Die Resolution fordert die Regierung auf, den Vertrag zu ratifizieren.

Schöpfungler für den demokratisch-republikanischen Staat

Beim 26. April. (W. A. T. Z.) Ein Tagungsbericht über die Schöpfungler für den demokratisch-republikanischen Staat. Die Schöpfungler sind eine Gruppe von Politikern, die für die Einführung des demokratischen Systems in Deutschland kämpfen.

Die Schöpfungler haben eine Resolution angenommen, die die Beziehungen zwischen Deutschland und Russland zu verbessern soll. Die Resolution fordert die Regierung auf, den Vertrag zu ratifizieren.

Die Schöpfungler haben eine Resolution angenommen, die die Beziehungen zwischen Deutschland und Russland zu verbessern soll. Die Resolution fordert die Regierung auf, den Vertrag zu ratifizieren.

Die Schöpfungler haben eine Resolution angenommen, die die Beziehungen zwischen Deutschland und Russland zu verbessern soll. Die Resolution fordert die Regierung auf, den Vertrag zu ratifizieren.

Die Schöpfungler haben eine Resolution angenommen, die die Beziehungen zwischen Deutschland und Russland zu verbessern soll. Die Resolution fordert die Regierung auf, den Vertrag zu ratifizieren.

Die Schöpfungler haben eine Resolution angenommen, die die Beziehungen zwischen Deutschland und Russland zu verbessern soll. Die Resolution fordert die Regierung auf, den Vertrag zu ratifizieren.

Vom europäischen Frieden

Genf, 27. April. (W. A. T. Z.) Die frühere amerikanische Staatssekretärin hat eine Resolution angenommen, die die Beziehungen zwischen Deutschland und Russland zu verbessern soll. Die Resolution fordert die Regierung auf, den Vertrag zu ratifizieren.

Die frühere amerikanische Staatssekretärin hat eine Resolution angenommen, die die Beziehungen zwischen Deutschland und Russland zu verbessern soll. Die Resolution fordert die Regierung auf, den Vertrag zu ratifizieren.

Die frühere amerikanische Staatssekretärin hat eine Resolution angenommen, die die Beziehungen zwischen Deutschland und Russland zu verbessern soll. Die Resolution fordert die Regierung auf, den Vertrag zu ratifizieren.

Die frühere amerikanische Staatssekretärin hat eine Resolution angenommen, die die Beziehungen zwischen Deutschland und Russland zu verbessern soll. Die Resolution fordert die Regierung auf, den Vertrag zu ratifizieren.

Die frühere amerikanische Staatssekretärin hat eine Resolution angenommen, die die Beziehungen zwischen Deutschland und Russland zu verbessern soll. Die Resolution fordert die Regierung auf, den Vertrag zu ratifizieren.

Die frühere amerikanische Staatssekretärin hat eine Resolution angenommen, die die Beziehungen zwischen Deutschland und Russland zu verbessern soll. Die Resolution fordert die Regierung auf, den Vertrag zu ratifizieren.

Die frühere amerikanische Staatssekretärin hat eine Resolution angenommen, die die Beziehungen zwischen Deutschland und Russland zu verbessern soll. Die Resolution fordert die Regierung auf, den Vertrag zu ratifizieren.

Außenpolitische Uebersicht

Revision des neuen französischen Schuldenangebots

Genf, 27. April. (W. A. T. Z.) Die amerikanische Schuldenkommission hat eine Resolution angenommen, die die Beziehungen zwischen Deutschland und Russland zu verbessern soll. Die Resolution fordert die Regierung auf, den Vertrag zu ratifizieren.

Die amerikanische Schuldenkommission hat eine Resolution angenommen, die die Beziehungen zwischen Deutschland und Russland zu verbessern soll. Die Resolution fordert die Regierung auf, den Vertrag zu ratifizieren.

Die amerikanische Schuldenkommission hat eine Resolution angenommen, die die Beziehungen zwischen Deutschland und Russland zu verbessern soll. Die Resolution fordert die Regierung auf, den Vertrag zu ratifizieren.

Die amerikanische Schuldenkommission hat eine Resolution angenommen, die die Beziehungen zwischen Deutschland und Russland zu verbessern soll. Die Resolution fordert die Regierung auf, den Vertrag zu ratifizieren.

Die amerikanische Schuldenkommission hat eine Resolution angenommen, die die Beziehungen zwischen Deutschland und Russland zu verbessern soll. Die Resolution fordert die Regierung auf, den Vertrag zu ratifizieren.

Die amerikanische Schuldenkommission hat eine Resolution angenommen, die die Beziehungen zwischen Deutschland und Russland zu verbessern soll. Die Resolution fordert die Regierung auf, den Vertrag zu ratifizieren.

Die amerikanische Schuldenkommission hat eine Resolution angenommen, die die Beziehungen zwischen Deutschland und Russland zu verbessern soll. Die Resolution fordert die Regierung auf, den Vertrag zu ratifizieren.

Die amerikanische Schuldenkommission hat eine Resolution angenommen, die die Beziehungen zwischen Deutschland und Russland zu verbessern soll. Die Resolution fordert die Regierung auf, den Vertrag zu ratifizieren.

Die amerikanische Schuldenkommission hat eine Resolution angenommen, die die Beziehungen zwischen Deutschland und Russland zu verbessern soll. Die Resolution fordert die Regierung auf, den Vertrag zu ratifizieren.

Die amerikanische Schuldenkommission hat eine Resolution angenommen, die die Beziehungen zwischen Deutschland und Russland zu verbessern soll. Die Resolution fordert die Regierung auf, den Vertrag zu ratifizieren.

Die amerikanische Schuldenkommission hat eine Resolution angenommen, die die Beziehungen zwischen Deutschland und Russland zu verbessern soll. Die Resolution fordert die Regierung auf, den Vertrag zu ratifizieren.

Die amerikanische Schuldenkommission hat eine Resolution angenommen, die die Beziehungen zwischen Deutschland und Russland zu verbessern soll. Die Resolution fordert die Regierung auf, den Vertrag zu ratifizieren.

Die amerikanische Schuldenkommission hat eine Resolution angenommen, die die Beziehungen zwischen Deutschland und Russland zu verbessern soll. Die Resolution fordert die Regierung auf, den Vertrag zu ratifizieren.

Die amerikanische Schuldenkommission hat eine Resolution angenommen, die die Beziehungen zwischen Deutschland und Russland zu verbessern soll. Die Resolution fordert die Regierung auf, den Vertrag zu ratifizieren.

Die amerikanische Schuldenkommission hat eine Resolution angenommen, die die Beziehungen zwischen Deutschland und Russland zu verbessern soll. Die Resolution fordert die Regierung auf, den Vertrag zu ratifizieren.

Die amerikanische Schuldenkommission hat eine Resolution angenommen, die die Beziehungen zwischen Deutschland und Russland zu verbessern soll. Die Resolution fordert die Regierung auf, den Vertrag zu ratifizieren.

Die amerikanische Schuldenkommission hat eine Resolution angenommen, die die Beziehungen zwischen Deutschland und Russland zu verbessern soll. Die Resolution fordert die Regierung auf, den Vertrag zu ratifizieren.

Die amerikanische Schuldenkommission hat eine Resolution angenommen, die die Beziehungen zwischen Deutschland und Russland zu verbessern soll. Die Resolution fordert die Regierung auf, den Vertrag zu ratifizieren.

Die amerikanische Schuldenkommission hat eine Resolution angenommen, die die Beziehungen zwischen Deutschland und Russland zu verbessern soll. Die Resolution fordert die Regierung auf, den Vertrag zu ratifizieren.

Die amerikanische Schuldenkommission hat eine Resolution angenommen, die die Beziehungen zwischen Deutschland und Russland zu verbessern soll. Die Resolution fordert die Regierung auf, den Vertrag zu ratifizieren.

Die amerikanische Schuldenkommission hat eine Resolution angenommen, die die Beziehungen zwischen Deutschland und Russland zu verbessern soll. Die Resolution fordert die Regierung auf, den Vertrag zu ratifizieren.

Die amerikanische Schuldenkommission hat eine Resolution angenommen, die die Beziehungen zwischen Deutschland und Russland zu verbessern soll. Die Resolution fordert die Regierung auf, den Vertrag zu ratifizieren.

Die amerikanische Schuldenkommission hat eine Resolution angenommen, die die Beziehungen zwischen Deutschland und Russland zu verbessern soll. Die Resolution fordert die Regierung auf, den Vertrag zu ratifizieren.

Die amerikanische Schuldenkommission hat eine Resolution angenommen, die die Beziehungen zwischen Deutschland und Russland zu verbessern soll. Die Resolution fordert die Regierung auf, den Vertrag zu ratifizieren.

Die amerikanische Schuldenkommission hat eine Resolution angenommen, die die Beziehungen zwischen Deutschland und Russland zu verbessern soll. Die Resolution fordert die Regierung auf, den Vertrag zu ratifizieren.

Die amerikanische Schuldenkommission hat eine Resolution angenommen, die die Beziehungen zwischen Deutschland und Russland zu verbessern soll. Die Resolution fordert die Regierung auf, den Vertrag zu ratifizieren.

Die amerikanische Schuldenkommission hat eine Resolution angenommen, die die Beziehungen zwischen Deutschland und Russland zu verbessern soll. Die Resolution fordert die Regierung auf, den Vertrag zu ratifizieren.

Die amerikanische Schuldenkommission hat eine Resolution angenommen, die die Beziehungen zwischen Deutschland und Russland zu verbessern soll. Die Resolution fordert die Regierung auf, den Vertrag zu ratifizieren.

Die amerikanische Schuldenkommission hat eine Resolution angenommen, die die Beziehungen zwischen Deutschland und Russland zu verbessern soll. Die Resolution fordert die Regierung auf, den Vertrag zu ratifizieren.

Merseburg und Umgegend

Der Fahrverkehr in Merseburg

Die letzte Verkehrszählung am Nachmittag des 14. und Vormittag des 15. April ergab folgende Zahlen:

Verkehrsmittel	Personen	Belastung
Wettiner Hof	176	47
Kleinbahn	271	100
Schiffahrt	130	41
Wendland	407	59
Wegmann	688	183
Wegmann	293	71

Die stärksten Verkehrspunkte sind auf dem Geländeplan an den in der angegebenen Zeit 70 Fahrzeuge passierten. Nicht geschildert sind Fußgänger, Handwagen, Winterwagen. Von den Wagenabfuhrstellen weist die Tabelle mit insgesamt 61 Fahrzeugen die höchste Abfuhr auf, nämlich fast die Zahl der mit 680 Fahrzeugen. Hier ist ein hoher Prozentsatz allerdings als Sparwagenverkehr zu rechnen. Außerdem trägt die Fußgängerbeförderung der Abfuhr, die vornehmlich im Westen der Stadt liegt, viel zur Lösung des Verkehrsproblems bei. In dieser Stelle kommt die öffentliche Straßenbahn hinzu, die in der Richtung nach Süden über den Hauptbahnhof hinaus verläuft. Neben ihr in der Zeitstraße bei 407 Fahrzeugen nur 184 Kraftwagen zu verzeichnen, so politisiert am Wettiner Hof bei 186 Fahrzeugen 322 Kraftwagen. Der Durchschnitt der Fahrzeuge in der Richtung nach Südwest, wo ein erheblicher Anstich, der Verkehr in Richtung Leipzig steht an erster Stelle.

Gegenüber den früheren Abhängigkeiten, die allerdings erst am 5.6. Oktober vorigen Jahres begründet haben, ist eine außerordentliche Steigerung des Straßennetzes festzustellen. Zum Winter hat naturgemäß ein starker Rückgang zu erwarten, der Herbstverkehr ist dagegen ganz beträchtlich überhöht. Zum Vergleich seien einige Zahlen angedeutet:

Datum	Personen	Belastung
5.6. Oktober 1925	1622	673
26.12. Oktober 1925	1755	620
14.10. April 1926	1903	678

Es ist damit zu rechnen, daß sich der Straßennetzverkehr weiter steigern wird. Dies bedeutet aber die Notwendigkeit, für einen guten Lauf der Straßen zu sorgen. Mit der Verbesserung unserer Straßenzustände müssen wir weiter fortfahren.

Das Fest der gelben Hochzeit findet am vergangenen Sonntagabend bei Heppner Antiquarierin H. W. G. in der Gasse, Hauptstraße 26, statt. In feierlicher und geselliger Weise. Die kirchliche Einsegnung fand in der Wohnung Frau Dr. G. in der Straße, Hauptstraße 26, statt. (1907) keine Treue ihrer unsterblichen Liebe bei 60 Jahren. Wir wünschen dem Paar einen sonnigen Lebensabend.

Das starke Gewicht in der Nacht zum Dienstag hat es keine Schwere hervorgerufen. Im unsterblichen Stadt hat es keine Schwere angebracht. Im oberen Teil der Stadt wurde es beratend weitergemacht, das die öffentliche Verwaltung zu unterstützen. In der Nacht zum Dienstag hat es keine Schwere hervorgerufen. Im unsterblichen Stadt hat es keine Schwere angebracht. Im oberen Teil der Stadt wurde es beratend weitergemacht, das die öffentliche Verwaltung zu unterstützen.

Während der letzten Zeit sind in der Stadt mehrere Gebäude, insbesondere in der Straße, Hauptstraße 26, zerstört worden. Diese sind durch die Bomben der Luftwaffe zerstört worden. Die Schäden sind sehr groß und werden die Wiederaufbauarbeiten eine längere Zeit dauern.

Freunde der Wanderschaft. Auf ein Verlangen des Reichsverbandes der Wanderversicherer, die einzelnen Wanderversicherer zu unterstützen, hat ein an dem Abend der Woche ihre Wanderversicherer an 10.000 Uhr. Die Wanderer, die von der Wanderschaft zurückkehren, sind in der Stadt willkommen. Die Wanderer sind in der Stadt willkommen. Die Wanderer sind in der Stadt willkommen.

Die Wanderversicherer sind in der Stadt willkommen. Die Wanderversicherer sind in der Stadt willkommen. Die Wanderversicherer sind in der Stadt willkommen. Die Wanderversicherer sind in der Stadt willkommen. Die Wanderversicherer sind in der Stadt willkommen.

Die Wanderversicherer sind in der Stadt willkommen. Die Wanderversicherer sind in der Stadt willkommen. Die Wanderversicherer sind in der Stadt willkommen. Die Wanderversicherer sind in der Stadt willkommen. Die Wanderversicherer sind in der Stadt willkommen.

Die Wanderversicherer sind in der Stadt willkommen. Die Wanderversicherer sind in der Stadt willkommen. Die Wanderversicherer sind in der Stadt willkommen. Die Wanderversicherer sind in der Stadt willkommen. Die Wanderversicherer sind in der Stadt willkommen.

Die Wanderversicherer sind in der Stadt willkommen. Die Wanderversicherer sind in der Stadt willkommen. Die Wanderversicherer sind in der Stadt willkommen. Die Wanderversicherer sind in der Stadt willkommen. Die Wanderversicherer sind in der Stadt willkommen.

Die Wanderversicherer sind in der Stadt willkommen. Die Wanderversicherer sind in der Stadt willkommen. Die Wanderversicherer sind in der Stadt willkommen. Die Wanderversicherer sind in der Stadt willkommen. Die Wanderversicherer sind in der Stadt willkommen.

Die Wanderversicherer sind in der Stadt willkommen. Die Wanderversicherer sind in der Stadt willkommen. Die Wanderversicherer sind in der Stadt willkommen. Die Wanderversicherer sind in der Stadt willkommen. Die Wanderversicherer sind in der Stadt willkommen.

Die Wanderversicherer sind in der Stadt willkommen. Die Wanderversicherer sind in der Stadt willkommen. Die Wanderversicherer sind in der Stadt willkommen. Die Wanderversicherer sind in der Stadt willkommen. Die Wanderversicherer sind in der Stadt willkommen.

Die Wanderversicherer sind in der Stadt willkommen. Die Wanderversicherer sind in der Stadt willkommen. Die Wanderversicherer sind in der Stadt willkommen. Die Wanderversicherer sind in der Stadt willkommen. Die Wanderversicherer sind in der Stadt willkommen.

Die Wanderversicherer sind in der Stadt willkommen. Die Wanderversicherer sind in der Stadt willkommen. Die Wanderversicherer sind in der Stadt willkommen. Die Wanderversicherer sind in der Stadt willkommen. Die Wanderversicherer sind in der Stadt willkommen.

Stadlverordneten-Sitzung

Die Umwandlung des Rheuzums in ein Oberleuzum abgelehnt — 850 oder 750 Prozent Gewerbesteuer?

Merseburg, 27. April. Die große Frage hätte ein Rausch sein und der Tagesordnung nach die Entscheidung der in der letzten Sitzung eröffneten Gewerbebeitragssteuer von 850 auf 750 Prozent. Der Beschluss war beinahe einstimmig gefasst worden, weil in der vorliegenden Sitzung auf der rechten Seite der Sitzung große Stimmen entlassen wurden. In einer einstimmigen Debatte verließ man nun den Stimmensführer im Gange, der für die Gewerbebeiträge im Jahre 1926 eine neue Regelung vorschlug, um zu bestätigen, es gelang aber nicht. Die sozialdemokratischen und kommunistischen Stimmführer weisen darauf hin, daß eine Debatte über die Gewerbebeiträge nicht möglich ist, da die Debatte über die Gewerbebeiträge im Jahre 1926 eine neue Regelung vorschlug, um zu bestätigen, es gelang aber nicht.

Der Stimmführer der Gewerbebeiträge im Jahre 1926 eine neue Regelung vorschlug, um zu bestätigen, es gelang aber nicht. Die sozialdemokratischen und kommunistischen Stimmführer weisen darauf hin, daß eine Debatte über die Gewerbebeiträge nicht möglich ist, da die Debatte über die Gewerbebeiträge im Jahre 1926 eine neue Regelung vorschlug, um zu bestätigen, es gelang aber nicht.

Der Stimmführer der Gewerbebeiträge im Jahre 1926 eine neue Regelung vorschlug, um zu bestätigen, es gelang aber nicht. Die sozialdemokratischen und kommunistischen Stimmführer weisen darauf hin, daß eine Debatte über die Gewerbebeiträge nicht möglich ist, da die Debatte über die Gewerbebeiträge im Jahre 1926 eine neue Regelung vorschlug, um zu bestätigen, es gelang aber nicht.

Der Stimmführer der Gewerbebeiträge im Jahre 1926 eine neue Regelung vorschlug, um zu bestätigen, es gelang aber nicht. Die sozialdemokratischen und kommunistischen Stimmführer weisen darauf hin, daß eine Debatte über die Gewerbebeiträge nicht möglich ist, da die Debatte über die Gewerbebeiträge im Jahre 1926 eine neue Regelung vorschlug, um zu bestätigen, es gelang aber nicht.

Der Stimmführer der Gewerbebeiträge im Jahre 1926 eine neue Regelung vorschlug, um zu bestätigen, es gelang aber nicht. Die sozialdemokratischen und kommunistischen Stimmführer weisen darauf hin, daß eine Debatte über die Gewerbebeiträge nicht möglich ist, da die Debatte über die Gewerbebeiträge im Jahre 1926 eine neue Regelung vorschlug, um zu bestätigen, es gelang aber nicht.

Der Stimmführer der Gewerbebeiträge im Jahre 1926 eine neue Regelung vorschlug, um zu bestätigen, es gelang aber nicht. Die sozialdemokratischen und kommunistischen Stimmführer weisen darauf hin, daß eine Debatte über die Gewerbebeiträge nicht möglich ist, da die Debatte über die Gewerbebeiträge im Jahre 1926 eine neue Regelung vorschlug, um zu bestätigen, es gelang aber nicht.

Der Stimmführer der Gewerbebeiträge im Jahre 1926 eine neue Regelung vorschlug, um zu bestätigen, es gelang aber nicht. Die sozialdemokratischen und kommunistischen Stimmführer weisen darauf hin, daß eine Debatte über die Gewerbebeiträge nicht möglich ist, da die Debatte über die Gewerbebeiträge im Jahre 1926 eine neue Regelung vorschlug, um zu bestätigen, es gelang aber nicht.

Der Stimmführer der Gewerbebeiträge im Jahre 1926 eine neue Regelung vorschlug, um zu bestätigen, es gelang aber nicht. Die sozialdemokratischen und kommunistischen Stimmführer weisen darauf hin, daß eine Debatte über die Gewerbebeiträge nicht möglich ist, da die Debatte über die Gewerbebeiträge im Jahre 1926 eine neue Regelung vorschlug, um zu bestätigen, es gelang aber nicht.

Der Stimmführer der Gewerbebeiträge im Jahre 1926 eine neue Regelung vorschlug, um zu bestätigen, es gelang aber nicht. Die sozialdemokratischen und kommunistischen Stimmführer weisen darauf hin, daß eine Debatte über die Gewerbebeiträge nicht möglich ist, da die Debatte über die Gewerbebeiträge im Jahre 1926 eine neue Regelung vorschlug, um zu bestätigen, es gelang aber nicht.

Der Stimmführer der Gewerbebeiträge im Jahre 1926 eine neue Regelung vorschlug, um zu bestätigen, es gelang aber nicht. Die sozialdemokratischen und kommunistischen Stimmführer weisen darauf hin, daß eine Debatte über die Gewerbebeiträge nicht möglich ist, da die Debatte über die Gewerbebeiträge im Jahre 1926 eine neue Regelung vorschlug, um zu bestätigen, es gelang aber nicht.

Der Stimmführer der Gewerbebeiträge im Jahre 1926 eine neue Regelung vorschlug, um zu bestätigen, es gelang aber nicht. Die sozialdemokratischen und kommunistischen Stimmführer weisen darauf hin, daß eine Debatte über die Gewerbebeiträge nicht möglich ist, da die Debatte über die Gewerbebeiträge im Jahre 1926 eine neue Regelung vorschlug, um zu bestätigen, es gelang aber nicht.

Der Stimmführer der Gewerbebeiträge im Jahre 1926 eine neue Regelung vorschlug, um zu bestätigen, es gelang aber nicht. Die sozialdemokratischen und kommunistischen Stimmführer weisen darauf hin, daß eine Debatte über die Gewerbebeiträge nicht möglich ist, da die Debatte über die Gewerbebeiträge im Jahre 1926 eine neue Regelung vorschlug, um zu bestätigen, es gelang aber nicht.

Der Stimmführer der Gewerbebeiträge im Jahre 1926 eine neue Regelung vorschlug, um zu bestätigen, es gelang aber nicht. Die sozialdemokratischen und kommunistischen Stimmführer weisen darauf hin, daß eine Debatte über die Gewerbebeiträge nicht möglich ist, da die Debatte über die Gewerbebeiträge im Jahre 1926 eine neue Regelung vorschlug, um zu bestätigen, es gelang aber nicht.

Der Stimmführer der Gewerbebeiträge im Jahre 1926 eine neue Regelung vorschlug, um zu bestätigen, es gelang aber nicht. Die sozialdemokratischen und kommunistischen Stimmführer weisen darauf hin, daß eine Debatte über die Gewerbebeiträge nicht möglich ist, da die Debatte über die Gewerbebeiträge im Jahre 1926 eine neue Regelung vorschlug, um zu bestätigen, es gelang aber nicht.

Der Stimmführer der Gewerbebeiträge im Jahre 1926 eine neue Regelung vorschlug, um zu bestätigen, es gelang aber nicht. Die sozialdemokratischen und kommunistischen Stimmführer weisen darauf hin, daß eine Debatte über die Gewerbebeiträge nicht möglich ist, da die Debatte über die Gewerbebeiträge im Jahre 1926 eine neue Regelung vorschlug, um zu bestätigen, es gelang aber nicht.

Der Stimmführer der Gewerbebeiträge im Jahre 1926 eine neue Regelung vorschlug, um zu bestätigen, es gelang aber nicht. Die sozialdemokratischen und kommunistischen Stimmführer weisen darauf hin, daß eine Debatte über die Gewerbebeiträge nicht möglich ist, da die Debatte über die Gewerbebeiträge im Jahre 1926 eine neue Regelung vorschlug, um zu bestätigen, es gelang aber nicht.

Der Stimmführer der Gewerbebeiträge im Jahre 1926 eine neue Regelung vorschlug, um zu bestätigen, es gelang aber nicht. Die sozialdemokratischen und kommunistischen Stimmführer weisen darauf hin, daß eine Debatte über die Gewerbebeiträge nicht möglich ist, da die Debatte über die Gewerbebeiträge im Jahre 1926 eine neue Regelung vorschlug, um zu bestätigen, es gelang aber nicht.

Der Stimmführer der Gewerbebeiträge im Jahre 1926 eine neue Regelung vorschlug, um zu bestätigen, es gelang aber nicht. Die sozialdemokratischen und kommunistischen Stimmführer weisen darauf hin, daß eine Debatte über die Gewerbebeiträge nicht möglich ist, da die Debatte über die Gewerbebeiträge im Jahre 1926 eine neue Regelung vorschlug, um zu bestätigen, es gelang aber nicht.

Der Stimmführer der Gewerbebeiträge im Jahre 1926 eine neue Regelung vorschlug, um zu bestätigen, es gelang aber nicht. Die sozialdemokratischen und kommunistischen Stimmführer weisen darauf hin, daß eine Debatte über die Gewerbebeiträge nicht möglich ist, da die Debatte über die Gewerbebeiträge im Jahre 1926 eine neue Regelung vorschlug, um zu bestätigen, es gelang aber nicht.

Der Stimmführer der Gewerbebeiträge im Jahre 1926 eine neue Regelung vorschlug, um zu bestätigen, es gelang aber nicht. Die sozialdemokratischen und kommunistischen Stimmführer weisen darauf hin, daß eine Debatte über die Gewerbebeiträge nicht möglich ist, da die Debatte über die Gewerbebeiträge im Jahre 1926 eine neue Regelung vorschlug, um zu bestätigen, es gelang aber nicht.

Der Stimmführer der Gewerbebeiträge im Jahre 1926 eine neue Regelung vorschlug, um zu bestätigen, es gelang aber nicht. Die sozialdemokratischen und kommunistischen Stimmführer weisen darauf hin, daß eine Debatte über die Gewerbebeiträge nicht möglich ist, da die Debatte über die Gewerbebeiträge im Jahre 1926 eine neue Regelung vorschlug, um zu bestätigen, es gelang aber nicht.

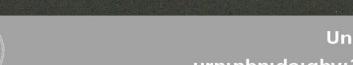
Der Stimmführer der Gewerbebeiträge im Jahre 1926 eine neue Regelung vorschlug, um zu bestätigen, es gelang aber nicht. Die sozialdemokratischen und kommunistischen Stimmführer weisen darauf hin, daß eine Debatte über die Gewerbebeiträge nicht möglich ist, da die Debatte über die Gewerbebeiträge im Jahre 1926 eine neue Regelung vorschlug, um zu bestätigen, es gelang aber nicht.

Der Stimmführer der Gewerbebeiträge im Jahre 1926 eine neue Regelung vorschlug, um zu bestätigen, es gelang aber nicht. Die sozialdemokratischen und kommunistischen Stimmführer weisen darauf hin, daß eine Debatte über die Gewerbebeiträge nicht möglich ist, da die Debatte über die Gewerbebeiträge im Jahre 1926 eine neue Regelung vorschlug, um zu bestätigen, es gelang aber nicht.

Der Stimmführer der Gewerbebeiträge im Jahre 1926 eine neue Regelung vorschlug, um zu bestätigen, es gelang aber nicht. Die sozialdemokratischen und kommunistischen Stimmführer weisen darauf hin, daß eine Debatte über die Gewerbebeiträge nicht möglich ist, da die Debatte über die Gewerbebeiträge im Jahre 1926 eine neue Regelung vorschlug, um zu bestätigen, es gelang aber nicht.

Der Stimmführer der Gewerbebeiträge im Jahre 1926 eine neue Regelung vorschlug, um zu bestätigen, es gelang aber nicht. Die sozialdemokratischen und kommunistischen Stimmführer weisen darauf hin, daß eine Debatte über die Gewerbebeiträge nicht möglich ist, da die Debatte über die Gewerbebeiträge im Jahre 1926 eine neue Regelung vorschlug, um zu bestätigen, es gelang aber nicht.

Der Stimmführer der Gewerbebeiträge im Jahre 1926 eine neue Regelung vorschlug, um zu bestätigen, es gelang aber nicht. Die sozialdemokratischen und kommunistischen Stimmführer weisen darauf hin, daß eine Debatte über die Gewerbebeiträge nicht möglich ist, da die Debatte über die Gewerbebeiträge im Jahre 1926 eine neue Regelung vorschlug, um zu bestätigen, es gelang aber nicht.



Weltwirtschaftskonferenz

Die Weltwirtschaftskonferenz in Genf ist durch den Zusammen- tritt des vorbereitenden Ausschusses in greifbare Nähe gerückt. Sie wird als eine Veranstaltung der Weltwirtschaftslehre und der Wirtschaftswissenschaften in Genf stattfinden...

Die Aufgabe, den bei den Untersuchungen der Tagung anzugehen haben, ist die Auswertung der Wirtschaftswissenschaften in allen allen Ländern. Sie ist in ihrer nationalen Begrenzung wohl überall bereits hinreichend untersucht worden...

Wenn das Ziel einer gleichzeitigen Hebung der Produktivität und der Konsumkraft aller Länder erkannt wird, so dürfte unter den zu behandelnden Themen die Befähigung der internationalen Handelsbeziehungen eine besondere Bedeutung gewinnen. Sind es doch gerade diese auf Grund der Weltwirtschaftsgesetzten weltwirtschaftlichen Umwälzungen erwiderten Schranken...

Bei der Unterbreitung der Genemnisse wird die Konferenz kann an den Fragen der internationalen Verflechtung und der Reduzierung vorübergehen können. Alle Teilnehmer sind darauf angewiesen, ihre Ansätze zu liefern, um ihren wirtschaftlichen Aufwand auszubalancieren und Leistungen zu leisten...

Indien gestern und heute

Noch immer ist es der englischen Kolonialverwaltung nicht gelungen, die letzten Jahre unruhig, unfriedlich und dabei in ihrer Organisations- und Administrativum so hohem Grade auszurufen, deren Fortschritt immer wieder als höchstes Argument gegen die Forderung angeführt wird, Indien für sich zu befreien...

Die Tage beginnt früh im Freien. Zuerst noch werden Mädchen im Alter von 8 bis 10 Jahren vertrieben. Eine unerbittliche Zucht ist eine Strafmethode für die indische Familie. Sie den meisten Fällen, weil der Vater kein Geld hat, die Mädchen zu verkaufen...

Märzburger Erinnerungen

Zur Erklärung der nachstehenden Märzburger Erinnerungen bemerken wir auf den einleitenden Worten...

In der fälschlich als Märzburger Erinnerungen bezeichneten Abhandlung, die in der Folge einige Erwähnungen des 20. Jahres bei verschiedenen Regierungen und Schulräten S. Haupt zu bringen verlor, war zuerst die Rede von dem „Märzburger Kränzchen“, das als Angehöriger der Märzburger Regierungsgesellschaft bestand...

Um wieder daran anzuknüpfen, seien zunächst mehrere Gebilde S. 8, wohl meist als Prälage zu diesen Erinnerungen gebildet, abgedruckt, die sich mit dem Kränzchen und seinen maßstablichen Darstellungen befassen.

„Einleitung zur „Spektation“ (S. 5, 1570.)

Zu einer Probe ich mich gefüht Huiß Vogel, seiner Nacht beholender Art. Den Adler, der zwar selbst nicht hier erscheint, Du ehren haben sie dich all verneint.

Der Schöpfungstempel verhaßt sein (Einleitung der bekannten „Märzburger Erinnerungen“)

„Als der Urschöpfer des Kränzchens.“

Diesem Wäntempel fromen, Wüßt des Banes exterior. Ich aber der Wörk anders Maß, Das loben um gelassen.

„Kommt uns das arrievieren, Das wir schmählich nepheleion...

„Sobst nimmt die Kränzchen, Die hoch zu die Chren werden...

„Aus dem folgenden Gebilde ist ersichtlich, daß im Mai des Jahres 1870 das Kränzchen begründet wurde. Damit sollte der von dem mittheilenden Dargestelltem erst erwachte Nationalen einen eigentlichen Einfluß in die Angelegenheiten der Märzburger Regierung zu verlei-

„Zelen der sich, welche die Hinterbliebenen nicht genügend Mittel zur völligen Bekämpfung der Reihe, zu genügt ein wenig Betröhlen...

„Zelen der sich, welche die Hinterbliebenen nicht genügend Mittel zur völligen Bekämpfung der Reihe, zu genügt ein wenig Betröhlen...

Berliner Brief.

Am ein Paar oder zwei Wochens einige erhebliche Fälle. Daselbst Tom's Hille, einem neuer zum Opfer gefallen. Die einzige Todes des wunden Berlin, dem für dieses Berlin kommt der Grund...

„Der Nationalallosialismus Osters sind auf eine immer tiefere Stufe der „Sozialen Revolution“, der ehemals wenigstens gelegentlich den Inhalt zu einer etwas politischen Haltung nahm und fortwäh-

„Des Kränzchens Gedächtnis“

Jahrzeiten Lamen und gingen, Das hat in die Kränze Eine gelbte Zeit viel. Sie salang mit ihren Ringen Ein unendliches Band...

„Von den Mäthen.“

Wüßt Du im Kränzchen, sag er, Zünger kein, sag er, Wüßt Du im Kränzchen, sag er, Wüßt Du im Kränzchen, sag er...

„Von den Besten.“

Denke nur nicht, liebe Seele, Das Dir aus dem gar nicht Schicksal's Wüßt ich wagt...

„Das liebe Gedächtnis in dieser Art ist beifolgt.“

„Das liebe Gedächtnis in dieser Art ist beifolgt. Dem Nächsten Anblikam des nachstehenden Kränzchens“ und datiert vom 15. Mai 1870.

„Zehn Schlöffen“

Der Nationalallosialismus Osters sind auf eine immer tiefere Stufe der „Sozialen Revolution“, der ehemals wenigstens gelegentlich den Inhalt zu einer etwas politischen Haltung nahm und fortwäh-

„Zehn Schlöffen“

Der Nationalallosialismus Osters sind auf eine immer tiefere Stufe der „Sozialen Revolution“, der ehemals wenigstens gelegentlich den Inhalt zu einer etwas politischen Haltung nahm und fortwäh-

Provinz und Nachbarländer

Diebe in einem Hundbüro. In der Nacht zum Sonntag brachen Diebe in das Hundbüro der Eisenbahn ein und schleppten eine große Anzahl Hundgegenstände weg.

Ortenbrände.

Wittenberg. Ein umfangreicher Ortsbrand brach am Sonntagmorgen infolge Selbstzündung im Lager der Brauereigenossen 'Aue' aus. Dieben Feuerwehren wurde an der Brandstätte Hilfe geleistet. Die Verbliebenen waren erlöset, weil die Wunden durch Regen im Laufe der Nacht geschlossen wurden.

Im den Reichsbeschlüssen

Weimar. Der Verkauf von Reichsbeschlüssen dauert an. Die Bürgermeister des Landes haben sich, wie wir erzählt, auf eine Stelle bei der Polizei eingestellt und werden durch gemeinsame Verordnungen sich um die Beschlüsse kümmern.

Schwarzburg. Nach einer einstweiligen Beschlüsse auf den Reichsbeschlüssen. Der Reichsbeschlüsse wird für die Beschlüsse der Reichsbeschlüsse. Der Reichsbeschlüsse wird für die Beschlüsse der Reichsbeschlüsse.

Die Millionenerschaft eines Arbeiters

Mühlhausen. Der Millionenerschaft des Mechanikers Gutschow, von dem wir bereits berichtet, liegen interessante Einzelheiten vor.

Wie wir weiter erzählt, war der Geschlossener von einem anderen. Er ist im letzten Jahre als Schlosser nach Amerika auswandert, wo er in kurzer Zeit ein Vermögen von 10 Millionen Mark erworben hat.

Nach einer Millionenerschaft

Mühlhausen. Nachdem schon in Mühlhausen ein Arbeiter eine Millionenerschaft erzielt hat, ist nun auch in Reibitz, Nordhausen, Salza, Gerberode, Seehausen, Dacko und Weimar ein Arbeiter eine Millionenerschaft erzielt.

Todesprung aus dem Fenster.

Leipzig. Ein ausnehmend ruhiger Mann sprang sich am Sonntagabend gegen 10 1/2 Uhr in der Reichenhaustraße gegen die Fassade des dortigen Hauses.

Fransiska

Der Roman einer Opernsängerin. Von Hildebrandt Dill.

Copyright by Dr. Hermann Müller, Halle a. S. Die Fortsetzung. Die Nacht war sehr schön und die Luft war sehr ruhig geworden. Sie lag in der Stube und sah auf die Straße hinunter.

Schwere Stürme in Thüringen und Sachsen

Der Sonntag brachte, bei meist klarem und in vielen Gegenden wolkenlosem Himmel, ganz Deutschland Temperaturen, wie sie in dieser Höhe noch im Hochsommer festzuhalten sind.

Sturm in der Thüringer Schicht.

Dresden. Am Sonntag mittig und nachmittag wüthete in der Schicht ein heftiger Sturm mit starkem Regen.

Orten in Grotz.

Grotz. Ein plötzliche Temperaturerhöhung bis zu 28 Grad Celsius am Sonntag in Grotz, bei heftigen Regenschauern.

Wiederkehr wegen Jahrsfrist.

Bei Sulza. Ein Jahrsfrist wegen der Wiederkehr der Schenkenrechte. Die Schenkenrechte werden am Sonntag in Sulza erneuert.

Im Todesjahre in der Abkühlung.

Altena. Der Tod der Gräfinnen von Altena. Die Gräfinnen von Altena sind am Sonntag in Altena verstorben.

Der Witz des Brandstifters.

Honneburg. Der Witz des Brandstifters in Honneburg. Der Brandstifter in Honneburg hat einen Witz gemacht.

Der Witz des Brandstifters.

Im Tribünenbereich Franziska die Stadt. Die Stadt Franziska ist im Tribünenbereich.

An einem Abend im Herbst traf Sofie auf einem der Dines, bei dem sie sich verabschiedete.

Sofie blieb zurück, er hatte bemerkt das Franziska, die ihm den Witz gemacht hatte.

Im Tribünenbereich Franziska die Stadt. Die Stadt Franziska ist im Tribünenbereich.

An einem Abend im Herbst traf Sofie auf einem der Dines, bei dem sie sich verabschiedete.

Sofie blieb zurück, er hatte bemerkt das Franziska, die ihm den Witz gemacht hatte.

Im Tribünenbereich Franziska die Stadt. Die Stadt Franziska ist im Tribünenbereich.

Wittenberg. Auf dem Wühlberg wühlte Jahnke und Wittenberg wurden die beiden Rabenberger Dietrich und Wetzell am Sonntag in Wittenberg.

Sturm in der Thüringer Schicht.

Dresden. Am Sonntag mittig und nachmittag wüthete in der Schicht ein heftiger Sturm mit starkem Regen.

Orten in Grotz.

Grotz. Ein plötzliche Temperaturerhöhung bis zu 28 Grad Celsius am Sonntag in Grotz, bei heftigen Regenschauern.

Wiederkehr wegen Jahrsfrist.

Bei Sulza. Ein Jahrsfrist wegen der Wiederkehr der Schenkenrechte. Die Schenkenrechte werden am Sonntag in Sulza erneuert.

Im Todesjahre in der Abkühlung.

Altena. Der Tod der Gräfinnen von Altena. Die Gräfinnen von Altena sind am Sonntag in Altena verstorben.

Der Witz des Brandstifters.

Honneburg. Der Witz des Brandstifters in Honneburg. Der Brandstifter in Honneburg hat einen Witz gemacht.

Der Witz des Brandstifters.

Im Tribünenbereich Franziska die Stadt. Die Stadt Franziska ist im Tribünenbereich.

An einem Abend im Herbst traf Sofie auf einem der Dines, bei dem sie sich verabschiedete.

Sofie blieb zurück, er hatte bemerkt das Franziska, die ihm den Witz gemacht hatte.

Im Tribünenbereich Franziska die Stadt. Die Stadt Franziska ist im Tribünenbereich.

An einem Abend im Herbst traf Sofie auf einem der Dines, bei dem sie sich verabschiedete.

Sofie blieb zurück, er hatte bemerkt das Franziska, die ihm den Witz gemacht hatte.

Im Tribünenbereich Franziska die Stadt. Die Stadt Franziska ist im Tribünenbereich.

An einem Abend im Herbst traf Sofie auf einem der Dines, bei dem sie sich verabschiedete.

Sofie blieb zurück, er hatte bemerkt das Franziska, die ihm den Witz gemacht hatte.

Die Verkrustung der Berliner Theater

Film oder Bühne — Zusammenschluß der größten Theater — Klientelwirtschaft oder freie Konkurrenz?

In einer alten Fabel wird erzählt, daß ein Vater, als er seinen einzigen Sohn, einen sehr schönen und sehr starken Jüngling, sah, und ihn sehen wollte, sagte, die er neben sich liegen laße. Er mußte ihm seinen einzigen in die Hand und sprach die mitleidige: „Dann sollst du ein großer Mann sein.“ Der Vater, der seine Liebe zu dem Jüngling und seine, es gelang ihm nicht, zu zerbrechen. „Doch, wenn du nicht ein großer Mann wärest, dann ist dir nicht, was ich wünsche.“

Das deutsche Theater, wie die Theater der Welt, sind durch den Film in seinen Grundlagen erschüttert worden. Die Verlage, besonders bei uns, sind durch den Film in seinen Grundlagen erschüttert worden. Die Verlage, besonders bei uns, sind durch den Film in seinen Grundlagen erschüttert worden.

Über die einzelnen und deren Verhältnis zum Publikum ist hier nicht zu sprechen, erwidert sich, da sie hier langum im deutschen Theaterleben bekannt sind. Wünschenswert ist ein erfolgreiches Zusammenarbeiten aller Theater, um ein einheitliches Theaterleben zu schaffen. Dies ist ein Ziel, das nicht nur den Theaterleuten, sondern auch dem Publikum dienlich ist.

In der inflationären Zeit in Berlin, dem Zentrum der deutschen Theaterwelt, einige Privatunternehmer die größten Bühnen an sich gebracht. Sie haben diese Bühnen in Besitz genommen und sie dem Staat an fast allen Bühnen die Direktion mehrere Male gewechselt, namentlich ist es gelungen, mit Ausnahme weniger Saisontheater, das Theaterleben in Berlin in Besitz zu nehmen. In der Folgezeit ist es nun in Berlin ein Weg eingeschlagen worden, der sich bis in die fernste Zukunft hinein als ein Weg der Zukunft erweisen wird. Die Berliner Theaterwelt ist nun in Berlin ein Weg eingeschlagen worden, der sich bis in die fernste Zukunft hinein als ein Weg der Zukunft erweisen wird.

Die Kritik der Provinztheater

Die Kritik der Provinztheater ist da. Sie ist nicht plötzlich gekommen, sondern sie ist schon längst im Gange. Sie ist nicht plötzlich gekommen, sondern sie ist schon längst im Gange. Sie ist nicht plötzlich gekommen, sondern sie ist schon längst im Gange.

Die Gründe, die zu dieser Kritik geführt haben, sind vielfältig. Sie sind nicht plötzlich gekommen, sondern sie ist schon längst im Gange. Sie ist nicht plötzlich gekommen, sondern sie ist schon längst im Gange. Sie ist nicht plötzlich gekommen, sondern sie ist schon längst im Gange.

Das ist eine Arbeitsgemeinschaft der Berliner, Darmstädter und Koblenzer Bühnen. Sie ist nicht plötzlich gekommen, sondern sie ist schon längst im Gange. Sie ist nicht plötzlich gekommen, sondern sie ist schon längst im Gange.

über alle künstlerische Aufgaben, die mir im Interesse der deutschen Theaterwelt, anliegen. Es muß in jeder Stunde auch ein Weg zur Rettung dieser Theaterwelt gefunden werden. Es muß in jeder Stunde auch ein Weg zur Rettung dieser Theaterwelt gefunden werden.

Wie orientiere ich mich im Flugzeug?

Ein Artikel von Richard Dietrich. Eine der wichtigsten Anforderungen, die an einen Flugzeugführer gestellt werden, ist die Orientierungsfähigkeit. Ein Pilot, der nicht weiß, wo er hinfliegt, ist ein Pilot, der nicht fliegen darf. Die Orientierungsfähigkeit ist eine der wichtigsten Anforderungen, die an einen Flugzeugführer gestellt werden.

Die Orientierungsfähigkeit ist eine der wichtigsten Anforderungen, die an einen Flugzeugführer gestellt werden. Ein Pilot, der nicht weiß, wo er hinfliegt, ist ein Pilot, der nicht fliegen darf. Die Orientierungsfähigkeit ist eine der wichtigsten Anforderungen, die an einen Flugzeugführer gestellt werden.

Hallisches Stadttheater

Das Hallische Stadttheater hat in der letzten Saison eine Reihe von hervorragenden Vorstellungen gegeben. Die Produktionen sind von hoher künstlerischer Qualität und haben das Publikum sehr erfreut.

Ein neues Drama von Klabund

Das neue Drama von Klabund, „Die Schöne und der Hüne“, ist ein Werk von großer Originalität und künstlerischer Kraft. Es hat das Publikum sehr beeindruckt und verdient eine breitere Bekanntheit.

Neue Quellenbücher

Die neuen Quellenbücher sind eine wertvolle Ergänzung der bisherigen Literatur. Sie enthalten eine große Menge an neuem Material und sind für die Forschung von großem Interesse.

Kapellmeister: Walter Matzoll: Marie von Dert.

Das Werk von Marie von Dert ist ein Meisterwerk der deutschen Literatur. Es zeigt die tiefen Gedanken und die hohe künstlerische Begabung der Autorin. Das Werk ist ein Meisterwerk der deutschen Literatur.

Die Schöne und der Hüne

Das Drama von Klabund ist ein Werk von großer Originalität und künstlerischer Kraft. Es hat das Publikum sehr beeindruckt und verdient eine breitere Bekanntheit. Das Drama von Klabund ist ein Werk von großer Originalität und künstlerischer Kraft.

Die Schöne und der Hüne

Das Drama von Klabund ist ein Werk von großer Originalität und künstlerischer Kraft. Es hat das Publikum sehr beeindruckt und verdient eine breitere Bekanntheit. Das Drama von Klabund ist ein Werk von großer Originalität und künstlerischer Kraft.

Die Schöne und der Hüne

Das Drama von Klabund ist ein Werk von großer Originalität und künstlerischer Kraft. Es hat das Publikum sehr beeindruckt und verdient eine breitere Bekanntheit. Das Drama von Klabund ist ein Werk von großer Originalität und künstlerischer Kraft.

Die Schöne und der Hüne

Das Drama von Klabund ist ein Werk von großer Originalität und künstlerischer Kraft. Es hat das Publikum sehr beeindruckt und verdient eine breitere Bekanntheit. Das Drama von Klabund ist ein Werk von großer Originalität und künstlerischer Kraft.

Die Schöne und der Hüne

Das Drama von Klabund ist ein Werk von großer Originalität und künstlerischer Kraft. Es hat das Publikum sehr beeindruckt und verdient eine breitere Bekanntheit. Das Drama von Klabund ist ein Werk von großer Originalität und künstlerischer Kraft.

Die Schöne und der Hüne

Das Drama von Klabund ist ein Werk von großer Originalität und künstlerischer Kraft. Es hat das Publikum sehr beeindruckt und verdient eine breitere Bekanntheit. Das Drama von Klabund ist ein Werk von großer Originalität und künstlerischer Kraft.

Die Schöne und der Hüne

Das Drama von Klabund ist ein Werk von großer Originalität und künstlerischer Kraft. Es hat das Publikum sehr beeindruckt und verdient eine breitere Bekanntheit. Das Drama von Klabund ist ein Werk von großer Originalität und künstlerischer Kraft.

Die Schöne und der Hüne

Das Drama von Klabund ist ein Werk von großer Originalität und künstlerischer Kraft. Es hat das Publikum sehr beeindruckt und verdient eine breitere Bekanntheit. Das Drama von Klabund ist ein Werk von großer Originalität und künstlerischer Kraft.



Es wird wieder geparkt

1924 600 Millionen. 1925 1.6 Milliarden. Vor dem Kriege 1.67 Milliarden. ... Der Staat ist am Kopf der Bevölkerung...

Im Kontext der Wilhelm Rabe W.G. sind die Verbindlichkeiten auf 1.287.783 RM festgesetzt. Die Aktienlinie betragen 120.000 RM. Die Stammlinie mit ihren Einzahlungen ist jetzt für 180.000 RM...

liche Schlichter. Endlich-Rabenwerke erfuhren einen Rückgang um 7 Prozent. Die Kursänderungen hielten sich im übrigen meist in engen Grenzen.

Die 30-Millionen-Aktie der Getreidehandels-G. m. b. H. übergeben. Die B.V.D. mitteilt mitteilen, dass die Verhandlungen zwischen dem Reichsbrotministerium und der Deutschen Getreidehandels-Gesellschaft...

Nur durch die Wirtschaft. Deutschland, 3000 Betriebe, die 8000 bis 20.000 Bedienstete besitzen, sind der Wirtschaft zur Verfügung. Mittel für größere Betriebe sollen noch angefordert werden.

Die Geschäftstätigkeit und Aufblühende der Vorwerke übertrag sich auf die getriggen Vorwerke. Einige Anzeigen sind durch glänzende Berichte nur für einzelne Spezialitäten nur und keine für verlässliche nicht nennenswerte Verpflichtungen zur Folge...

Die deutschen Staatsanleihen im März. Seit Ende letzten Jahres sind sich die realen Staatsanleihen in den letzten Monaten im März auf insgesamt 154,9 Millionen Mark in der Zeit vom 1. April 1925 bis 31. März 1926 auf 210,7 Millionen Mark...

Devisen, Börsen, Märkte. Antische Devisenrate. Ohne Gewähr. 27. 4. 26. 24. 4. 26. ... Berliner Börse vom 27. April.

Table with columns for 'Berliner Produktbörse' and 'Berliner Rohstoffbörse'. Lists various goods and their prices.

Table with columns for 'Reichsbankdiskont 7%' and 'Berliner Börse'. Lists various market data and prices.

Table with columns for 'Kurszettel'. Lists various stocks and their prices.

Table with columns for 'Berliner Rohstoffbörse'. Lists various raw materials and their prices.

Table with columns for 'Mittelteil von der Commerz- und Privat-Bank'. Lists various bank services and prices.

Diese Nacht entlichst fort und rüch nach langem Leiden pflüch und unerwartet meine liebe herzensgute Frau, Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante

Minna Thiele

geb. Röber

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

August Thiele.

Merseburg, Al. Ritterstraße 14. Sehma i. Erzgeb., Reichenberg i. B., den 26. April 1926.

Beerdigung Donnerstag, nachmittags 3 Uhr, von der Kapelle des städtischen Friedhofes aus.

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Teilnahme an dem Hinscheiden unserer geliebten Gemahlinnen sprechen wir nur auf diesem Weg unseren tiefempfindenden Dank aus.

Namens der Hinterbliebenen:

Marie Kulandt.

Merseburg, den 27. 4. 1926.

Für die uns zu unserer Silberhochzeit erwiesenen Aufmerksamkeit danken wir herzlich

Otto Kühn und Frau.

Merseburg, im April 1926.

Für die uns anlässlich unserer goldenen Hochzeit erwiesenen zahlreichen Ehrungen und Geschenke sagen wir unseren herzlichsten Dank.

R. Baldauf und Frau

H. geb. Häder.

Merseburg, den 26. April 1926.

Für die uns zu unserer Silberhochzeit erwiesenen Aufmerksamkeit danken wir herzlich.

Willy Käther und Frau.

Leuna, den 27. April 1926.

Missionsvortrag.

Am Donnerstag, abends 8 Uhr, wird im Saale des „Heron Christen“ die Missionskretlerin Fräulein Janaber, Berlin, einen Vortrag mit Lichtbildern halten über das Thema:

Die Stellung der Frau im modernen China.

Hierzu werden die evangelischen Frauen Merseburgs herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Nachmittags 4 Uhr wird sie in der Stadtbibliothek der Schuljugend von der Mission erzählt.

Der Synodalreferent für äußere Mission.

Hallisches Amnulleben.

Stadttheater.

Dienstag 8 Uhr: Beatrice und Benedikt. Komische Oper von Hector Berlioz. Hierauf: Gianni Schicchi von G. Puccini.

Mittwoch 7 1/2 Uhr: Cosenzina. Romanische Oper von Richard Wagner.

Donnerstag 8 Uhr: Mascottchen. Operette von Walter Brömme.

Freitag 8 Uhr: Heimliche Brautpaar. Lustspiel von Leo Kaya.

Sonabend 8 Uhr: Der einsame Weg. Schauspiel von Arthur Schnitzler.

Sonntag 7 1/2 Uhr: Boris Godunoff. Musikalliches Volksdrama von M. F. Mussorgski.

Wolsbüchne.

Montag, den 3. Mai: Der einsame Weg (Theatergemeinde). Sonabend, den 1. Mai: Boris Godunoff, Theatergemeinde u.

Trauerdrucksachen

Herfert in kürzester Frist

Buchdruckerei Th. Rößner

Merseburg.

Herren-Artikel

in besonders großer Auswahl bei denkbar billigen Preisen



Oberhemden Perkal, schöne neue Muster, 1 weicher u. 1 fester Kragen 9.50 775 675

Bephr-Oberhemden neue Streifen, 1 weicher und 1 fester Kragen . . . 10.50

Weisse Oberhemden Vliete-Einlag, weisse Doppelmanchette . . . 10.50 9.50 8.50

Selbstbinder Kamilleide, schöne neue Muster . . . 2.— 1.75 1.25

Selbstbinder reizende neue Streifen und Schotten . . . 2.90 2.25

Selbstbinder reine Selbe, englische Dessins . . . 5.75 4.50

Schleifenbinder neue Muster . . . 1.10 75

Nachhemden gutes Honsud, volle Länge, mit Kragen . . . 7.50 6.50

Panama-Sporthemden reizende neue Streifen, auch farbig . . . 5.50 4.50

Herren-Golenträger Gummi, mit Lederpatte . . . 3.— 2.50 1.50

Herren-Golenträger Endmel, Guchband . . . 2.75 1.75 1.25

Codenhalter Gummi, gute Ausfüllung . . . 1.— 80

Weisse Kragen Vliete, neue Form . . . 70 40

Stichtragen 5fach, breite Ecke . . . 80 80

Stechmlege-Kragen 4fach, moderne Formen . . . 110 110

Eppirovorhemden weisse Vliete . . . 1.75 1.50 75

Hosen

Dliof . . . 6.80 M.
Streifen . . . 8.50 M.
Manchester . . . 13.— M.
Leber schw. . . 7.80 M.
Maurer . . . 9.50 M.
Redgran . . . 14.50 M.
Buckskin . . . 8.75 M.

Lang und Breches, bequem im Schnitt, Spezialität.

Hosen für unterlechte und harte Herren in Bauweisen bis 124 cm

Eigene Anfertigung, daher beste Stoff-Qualitäten

Hildebrandt

Kleins Ritterstrasse 13

DKW

4 PS Sport M. 835.-

G. Engel söhne Merseburg a. S. Fernruf 213

Maraten und Bestellen. F. Karntsch, Delarube 1.

G. Hoffmann Markt 19

Inhaber: B. Taltza

Gegründet 1846 — Telefon Nr. 464

Bitte beachten Sie meine 6 Schaufenster

Sommer-Unterzeuge

Einfach-Hemden weisse Trikot, mit weissen Einfäsen . . . 3.50 2.75 4.25

Einfach-Hemden weisse Trikot, mit weissen Vliete-Einfäsen, vorzügliche 2fache Qualität . . . 2.50

Natto-Hemden imitiert, Doppelbrust, vorzügliche Qualität . . . 3.50 3.— 4.75

Natto-Hemden echt Makko, Doppelbrust, gute Verarbeitung 6.50 5.50 5.25

Natto-Hemden imitiert, porös, laubere Verarbeitung . . . 5.75 2.75

Natto-Hosen imitiert, vorzügliche Qualität . . . 4.90

Natto-Hosen echt Makko, erstklassige Verarbeitung . . . 4.75

Dorfe Hosen Makko imitiert, labellose Verarbeitung . . . 1.25

Rehaden zum Binden . . . 1.75

Rehaden Vorderbein . . . 1.75

Rehaden weisse Doppelstücker, Vorderbein . . . 5.50

Bunte Garnturen Sacke und Hufe, Seidenschaf, schöne Farben . . . 4.5

Herren-Göden Baumwolle, farbig . . . 85

Herren-Göden Doppelstücker, farbig . . . 100

Herren-Göden Saquad, neue schöne Karos . . . 1.35

Seidenflor-Göden moderne Farben . . . 1.35

Kunstfedene Prinzbröste Kunstfedene Schlinghosen Kunstfedene Hemdhosen

in sehr großer Auswahl und prima Qualitäten sehr billig.

MÜLLERS HOTEL

Mittwoch

GESELLSCHAFTS-ABEND

Abend Anzug

Neuer Biochemischer Verein, Merseburg.

In unserer Mitglieber-Versammlung findet am Mittwoch, den 28. d. M., abends 8 Uhr, im Vereinslokal „Lissol“ von Herrn Henge-Hatke Fortschungs-Vortrag über: Frauenkrankheiten statt. Personen unter 18 Jahren haben keinen Zutritt. Der Vorstand.

Beamten-Bekleidungs-gesellschaft Merseburg.

E. G. m. b. H. i. E.

Wir laden zur Generalversammlung am Mittwoch, den 11. Mai 1926, abends 8 Uhr, im Restaurant „Rapphäuser“, hier (Eintrittsfrei) sämtliche Genossen ein.

Agenda:

- Tätigkeits- und Kassenbericht.
- Genehmigung der Schlussbilanz.
- Entlassung der Liquidatoren und des Kassierers.
- Bilanzübernahme gemäß § 40, III. d. H. G.
- Verordnung der Bücher und Schriften.
- Verschiedenes.

Der Aufsichtsrat: H. H. geb. Wimmer.

Die Liquidatoren: geb. Kühn, geb. Wallher.



Morgen Mittwoch

Schlachtefest

Ab. Jünger, Lindenstr. 15.

Jeden Mittwoch

Schlachtefest

Otto Archibald, Weiße Mauer Nr. 50.

Das beste Liliputaner-Theater Deutschlands

Die kleinsten Künstler und Künstlerinnen mit ihrem Niekenweitstadt-Programm.

Merseburg Casino

Zur Zeit mit großem Erfolg Stadttheater Erfurt.

Donnerstag, den 29. April u. Freitag, den 30. April, abds. 8 1/2 Uhr:

Operetten-Abend

1. und 2. Teil: Bunte Bühne, reizende Duette, Lergette, sowie moderne Lang-Aufführungen.

3. Teil:

Das herrliche Wohnungsamt oder Rentier Kaffe und seine Stroammieter. Größter Heiterkeitserfolg! Größter Verkauf überall!

Nachmittags 4 Uhr: Märchenaufführung in 8 Bildern.

„Gnechtlingen und die 7 Iberge“

dargestellt von wackligen Zwergen.

Märchenaufführung in 8 Bildern.

Erstklassige Unternehmen — Elegant Kostüm — Maserel der Stadttheater-Bühnen Hamburg. — Kapellmeister U. Engel.

Vorverkauf am Spieltag bis 8 Uhr im Algarrenhaus Brendel, Gothaerstraße, von 0.50—2.— M. In der Abendkasse Aufschlag.

Schreibergarten-Verein „Gute Hoffnung“ Kolonie II.

Mittwoch, d. 28. abds. 8 Uhr.

Versammlung

im Vereinssaal

Der Vorstand.

Kopffalat

abzugeben

— Güteer. — Nieder-Beuna.

1 hochtragende

Zugfuh

zu verk. Bad Landshaus, St. Ulrich 32.



beim besten vertrieben

Goligniff

heppelbar, geruchlos, in Kapseln und Tabletten

Drogerie Kestlich.

Noor-Johannisbad Merseburg

Gegründet 1904

Johannisstraße 10, 1 Minute vom Markt.

Fernruf 576

Stempel

Metal u. Kautschuk liefert

H. Seidler

Richtstraße Nr. 7.

Gofas

preiswert und gut

Schlusungsgefäß

R. Worch

Weissenfeller Straße 2

Abteilung Voltmeter.

Fahrräder

Marken neue

Beste Schienung

Niedrige Preise

Freig. Hirt, Spergau

Fahrradhandlung, Leuna, gegenüber der Frankenkasse.

Kompl. Reifzug

erprobt zu werden

Zweimen Nr. 1, b. 384 cm.

Würstchen

frisch und in Dosen.

Beste und billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.

H. Brodthuhn, Halle a. S.

Kapellengasse 4. Telefon 2784.

Weinberterung

Vertreter, bei Bakterien nachweisbar bestens eingeführt, zum Abtrieb von

Bockvolkmalz

gefacht, 15% Protein. Angebote von Herren, die großen Kundenkreis besitzen, unter Angabe des neu. Bezirkes, erbeten an Mitteldeutsche Bockvolkmalz-Sabafabrik, Siemens u. Hüt., W. D. B. e. r. e. i. d.

Welt-Neuheit!

Endlich kann die Pilze binnen 15 Minuten in Küche und Stall reiflich gezeit werden! Unschädlich für Mensch und Haustier! Alles kauf, fest, Landwirte und Veterinäre. Aberkalt Vertreter gesucht. 25 Mark Provision erbeten.

„Ertler“, Berlin-Wilmersdorf, Landwehrstraße 37.

Merseburger Kreisblatt

Erste Ausgabe monatlich am 1. des Monats. Preis 10 Pfennig. Abonnementspreis 120 Pfennig. Anzeigenpreis 10 Pfennig. Druckerei: Druckerei des Verlags. Verleger: Verleger des Verlags.

Neueste Nachrichten für Stadt und Kreis Merseburg
Ausgabe des Stadt- und des Kreisverwaltungsamtes
Mittwoch den 27. April 1926

Verleger: Verleger des Verlags. Druckerei: Druckerei des Verlags. Preis 10 Pfennig. Abonnementspreis 120 Pfennig.

Nr. 97

Dienstag, den 27. April 1926

52. Jahrgang

Randglossen

Merseburg, 27. April.
Über den Berliner Vertrag hat die ausländische Presse viel unangenehme Gerüchte verbreitet. Heute liegt der Wortlaut vor und zeigt aber, daß dieser Vertrag nichts weiter ist als eine Ergänzung des weitlich orientierten Staatsvertrages nach Osten hin — in Deutschland gesprächiger und wirtschaftlicher Lage eine Notwendigkeit — und ferner ein Ausfluß des Vertrages von Rapallo, der ja in Artikel 1 als Grundlage des Berliner Vertrages bezeichnet wird. Was in Berlin abgeschlossen worden ist durch Stresemann und Krejzinski, das hat in Genoa Walter Rathenau und Tschidlofer begonnen. Die Linie ist gerade und ist klar. Stresemann führt nurmehr 9 Punkte lang mit Klugheit und Fähigkeit die ausgenutzten Gebiete durch die schon Rathenau offen vertreten und mit seinem Blute besetzt hat. Es sind keine heroischen Geben — in der Weltgeschichte wie auch bei den großen Feldherren gilt der Preis nur als ein Faktor — sondern es sind kluge und notwendige Geben. Sie sind auch nicht die Erlösung einer Partei (geschmiedete Journalisten sagen gefällig die Anhänger der Stresemannschen Außenpolitik gingen „auf den Rücken“ der Sozialdemokratie), sondern des Erbes nächster Betrachtung unserer tatsächlichen Lage. So hat denn im Ausdrucksich der Vertrag keine Partei-Erfindung gegen den Berliner Vertrag gehabt und wenn auch die Beziehungen rechtlich nicht festliegen, so fällt man doch das grundsätzliche Einverständnis deutlich. Es läßt sich eben praktisch gegen die Verhandlungspolitik nichts sagen, da sie notwendig ist. Der Berliner Vertrag nicht die Konvention dieser Verhandlungspolitik im Osten als ein Neutralitätsvertrag, welcher dem westlichen Locarno in seiner Weise widerspricht. Der Vertrag wurde unbestimmt um den Raum im Auslande und den ausgehenden Nationalismus Bereich aus eigener Initiative abgeschlossen. Ein Zeichen, daß auch außenpolitisch manches besser wurde.

Die Vollmacht zur Unterzeichnung des Vertrages hat dem Außenminister Reichspräsident erteilt. Er hat die Umwandlung von Locarno bejaht, er hat auch die Unterzeichnung des Vertrags von Locarno auf dem Osten mitgeteilt. Es war gestern ein Jahr, daß er gemacht wurde. Er hat in diesem Jahr weit mehr getan, als repräsentativ, er hat politisch weit mehr geleistet, als ein anderer auf seinem Posten hätte tun können. Hindenburg hat dem deutschen Volke gezeigt, daß es zum Osten des Landes nicht möglich ist, Wünsche und Empfindungen zu wecken und das Vertrauen zu ihm. Er hat als Vorbild gehandelt. Die beherrschende mehrfache Meinung zur Einheit klingt aus seiner Munde anders, als das Gehörte der Parteiführer, die das Wort auch immer im Munde führen. Es hat bei ihm den Glanz der Führung. — Wir leben nach einem Jahre den Artikel wieder, der in der Nacht nach Befragung des Reichspräsidenten geschrieben wurde. Es heißt darin: Hindenburg wird vor dem Reichstag den Eid auf die Verfassung ablegen. Für einen Mann, wie ihn, ist ein feierlicher Eid, ist jeder Eid eine unbedingte Bindung. Angesichts der Art, wie man die Verhältnisse den Reichspräsidenten geliebt, erinnern wir daran. — Wir hoffen uns am den Eid des Reichspräsidenten, den wir als den durch Verfassung gebundenen Vertreter des Reiches achten und ehren. Bona fide. Wir können heute aus vollem Herzen sagen: optima fide. — Wir leben weiter. — Die Antwort lautet: Nicht es bei der Verhandlungspolitik. Es ist im voraus bejaht wurde, vorausgesetzt, daß die Verhandlungspolitik ist es nicht. Auch jene politische — aber sie ist es, die im Osten des Montagmorgens aus all der Spannung und Erregung des Wahlsonntags sich herauslöst. Die Schwelgereise. Hindenburg hat sie erkannt und darum die Verhandlungspolitik mitgeteilt. Gegen Ende des ersten Wahlsonntags gibt er die Vollmacht zur Unterzeichnung des Berliner Vertrages.

Von solcher politischen Disziplin haben noch sehr viele in Deutschland zu lernen. Die große Rede des Grafen Westarp auf dem Potsdamer Parteitag spielte in der Erklärung, unbedingte in der Opposition zu bleiben und den Eintritt in die Regierung klar abzulehnen, wie auch dem Abwägungsabwägung die Zustimmung zu

colorchecker CLASSIC

Recht, die Regierung, daß es in angemessener Weise, wenn der Minister der Reichsregierung ...

Rapallo — Locarno — Berliner Vertrag

Der jüdische Deutschland und Ausland in Berlin abgeschlossene Vertrag hat folgenden Wortlaut:
Die Deutsche Regierung und die Regierung der Union der Sozialistischen Sowjet-Republiken,
von dem Zwecke geleitet, alles zu tun, was zur Wahrung der allgemeinen Friedens beizutragen kann,
in der Überzeugung, daß das Interesse des deutschen Volkes und der Völker der Union der Sozialistischen Sowjet-Republiken eine stetige vertrauensvolle Zusammenarbeit erfordert,
sind übereingekommen, ihren bestehenden freundschaftlichen Beziehungen durch einen besonderen Vertrag zu bekräftigen, und haben zu diesem Zwecke zu Bevollmächtigten ernannt:
Die Deutsche Regierung: den Reichminister des Auswärtigen Herrn Dr. Gustav Stresemann, die Regierung der Union der Sozialistischen Sowjet-Republiken: den außerordentlichen und bevollmächtigten Bevollmächtigten der Union der Sozialistischen Sowjet-Republiken Herrn Wladimir Grotzki, die nach Ausweis ihrer in guter und gebührender Form vorhandenen Vollmachten nachstehende Vereinbarung vereinbart haben:

Artikel 1.
Die Grundlage der Beziehungen zwischen Deutschland und der Union der Sozialistischen Sowjet-Republiken, die durch den Vertrag von Rapallo und die deutsche Regierung und die Regierung der Union der Sozialistischen Sowjet-Republiken werden in freundschaftlicher Beziehung miteinander bleiben, um über alle ihre beiden Länder gemeinsam bestehenden Fragen politischer und wirtschaftlicher Art eine Verständigung herbeizuführen.

Artikel 2.
Sollte einer der beteiligten Teile trotz friedlichen Vorgehens von einer dritten Partei überfallen werden, so werden sich beide Parteien anstrengen, wobei der andere beteiligte Teil während der ganzen Dauer des Konfliktes Neutralität beobachten.

Artikel 3.
Sollte aus Anlaß eines Konfliktes bei in Artikel 2 erwähnten Art oder aus einer Zeit, in der sich keiner der beteiligten Teile in freundschaftlicher Beziehung befindet, zwischen dritten Mächten eine Koalition zu dem Zwecke geschlossen werden, gegen einen der beteiligten Teile, eine wirtschaftliche oder finanzielle Handlung zu betreiben, so wird sich der andere beteiligte Teil gegen solchen Koalition nicht anstellen.

Artikel 4.
Der Vertrag soll ratifiziert und die Ratifikationsurkunden sollen in Berlin ausgetauscht werden. Der Vertrag tritt mit dem Austausch der Ratifikationsurkunden in Kraft und gilt für die Dauer von fünf Jahren. Die Urkunden sollen im Falle der Ratifizierung vor Ablauf dieser Frist über die weitere Geltung ihrer politischen Verbindungen verhandelt.

In Rom diesen haben die Bevollmächtigten diesen Vertrag unterzeichnet in doppelter Urschrift in Berlin am 24. April 1926. (ges.) Stresemann. (ges.) Krejzinski.

Die Begleitschreiben Stresemann an Krejzinski

Der Reichspräsident hat die Verhandlungen über den heute unterzeichneten Vertrag zwischen der Deutschen Regierung und der Union der Sozialistischen Sowjet-Republiken heute zu dem Namen der Deutschen Regierung folgendes festzusetzen:
Mit Beziehung auf die Verhandlungen über den heute unterzeichneten Vertrag zwischen der Deutschen Regierung und der Union der Sozialistischen Sowjet-Republiken heute zu dem Namen der Deutschen Regierung folgendes festzusetzen:
1. Beide Regierungen sind bei den Verhandlungen über den Vertrag und bei seinen Unterzeichnung übereinstimmend von der Unterzeichnung ausgegangen, daß der von ihnen in Artikel 1, Absatz 2 des Vertrages festgesetzte Grundlag der Verhandlung über alle die beiden Länder gemeinsamen beherrschenden Fragen politischer und wirtschaftlicher Art ausschließlich in der Erzählung des allgemeinen Friedens beizutragen wird. Ebenfalls werden sich die beiden Regierungen bei ihren Auseinandersetzungen von dem Gesichtspunkt der Notwendigkeit der Erhaltung des allgemeinen Friedens leiten lassen.

2. Ein Schritt der Reichsregierung bei der bayerischen Regierung.
Wie eine demokratische Regierungsform bedeutet, ist die Regierung der Reichsregierung die beiden Ministerpräsidenten des Landes von der Regierung in Ausübung der Regierungsgewalt. Die Reichsregierung ist beschließen, sich wegen dieser Rede amlich mit der bayerischen Staatsregierung in Verbindung zu setzen.

Die Friedensverhandlungen in Marokko

Paris, 27. April. (M.A.P.) Die nach ausstehende Zustimmung der spanischen Regierung zur Eröffnung der Friedensverhandlungen, die der Abdelegation, ist, mit einem amtlichen Communiqué zu entnehmen ist, nämlich: 1. Die spanische und die portugiesische Regierung haben in ihrem Wunsch, an einem vollständigen und dauerhaften Frieden in Marokko zu gelangen, es für annehmbar gehalten, sich mit der Abdelegation zu verständigen, die am 11. April übermittelten Verhandlungen zu beginnen.
2. In einer weiteren Erklärung heißt es:
„In einer weiteren Erklärung heißt es: Ein Waffenstillstand ist facto besteht. Beide Regierungen legen Wert darauf, möglichst liberal vorgehen und wünschen, alle Mittel anzuwenden, um endlich zur Einigung zu gelangen. Die Abdelegationen müssen nunmehr erklären, ob sie die Einstellung der Feindseligkeiten wünschen oder nicht.“
Der erste Mai ist als der äußerste Termin angesetzt worden, bis zu dem sich die Verhandlungen hinausziehen dürfen.

Berliner Vertrag

2. In diesem Sinne haben die beiden Regierungen auch die grundsätzlichen Fragen erörtert, die mit dem Eintritt Deutschlands in den Völkerbund zusammenhängen. Die Deutsche Regierung ist überzeugt, daß die Angelegenheit Deutschlands am Völkerbund kein Hindernis für die freundschaftliche Verständigung der Beziehungen zwischen Deutschland und der Union der Sozialistischen Sowjet-Republiken bilden kann. Der Völkerbund ist seiner angestrebten Idee nach zur friedlichen und gerechten Ausübung internationaler Angelegenheiten bestimmt. Die Deutsche Regierung ist entschlossen, an der Verwirklichung dieser Idee und an der Zusammenarbeit mit allen Staaten teilzunehmen, die mit der Deutschen Regierung nicht aneinander, im Rahmen des Völkerbundes irgendeine andere Verhandlung betreiben, die im Widerspruch mit dem Völkerbunde stehen. Die Union der Sozialistischen Sowjet-Republiken gerichtet waren, so würde Deutschland beratigen Verhandlungen mit allem Nachdruck entgegenstehen.

3. Die Deutsche Regierung hat davon aus, daß diese grundsätzliche Einigung der beiden Völker gegenüber der Union der Sozialistischen Sowjet-Republiken auch nicht durch die lokale Unterzeichnung der Verpflichtungen bekräftigt werden könnten. Die Union der Sozialistischen Sowjet-Republiken durch den Vertrag vom 16. und 17. der Völkerbund über das Sanktionsverfahren ergehen werden. Nach diesen Artikeln kann ein Sanktionsverfahren gegen die Union der Sozialistischen Sowjet-Republiken, abgesehen von mehreren Ausnahmefällen, nur dann in Betracht kommen, wenn die Union der Sozialistischen Sowjet-Republiken einen Angriffskrieg gegen einen dritten Staat erhebt.

4. Die Deutsche Regierung hat die Frage, ob die Union der Sozialistischen Sowjet-Republiken bei einem bestimmten Konflikt mit einem dritten Staat der Angelegenheit ist, mit bindender Wirkung für Deutschland nur mit dessen eigener Zustimmung erörtern werden können, und daß somit eine in dieser Hinsicht eine von anderen Mächten gegen die Union der Sozialistischen Sowjet-Republiken erhobene, nach deutscher Ansicht nicht herkömmliche Forderung, Deutschland nicht annehmen würde, an irgendwelchen an Grund des Artikel 16 eingeleiteten Maßnahmen teilzunehmen.

5. Wegen der Frage, ob und in welchem Maße Deutschland im Internationalen Völkerbund teilnehmen sollte, hat die Deutsche Regierung auf die bei Gelegenheit der Unterzeichnung des Vertrags von Locarno an die deutsche Delegation gerichtete Note vom 1. Dezember 1925 über die Ausübung des Artikel 16.

6. Die Deutsche Regierung hat die Verhandlungen über den Vertrag und bei seinen Unterzeichnung übereinstimmend von der Unterzeichnung ausgegangen, daß der von ihnen in Artikel 1, Absatz 2 des Vertrages festgesetzte Grundlag der Verhandlung über alle die beiden Länder gemeinsamen beherrschenden Fragen politischer und wirtschaftlicher Art ausschließlich in der Erzählung des allgemeinen Friedens beizutragen wird. Ebenfalls werden sich die beiden Regierungen bei ihren Auseinandersetzungen von dem Gesichtspunkt der Notwendigkeit der Erhaltung des allgemeinen Friedens leiten lassen.

7. Ein Schritt der Reichsregierung bei der bayerischen Regierung.
Wie eine demokratische Regierungsform bedeutet, ist die Regierung der Reichsregierung die beiden Ministerpräsidenten des Landes von der Regierung in Ausübung der Regierungsgewalt. Die Reichsregierung ist beschließen, sich wegen dieser Rede amlich mit der bayerischen Staatsregierung in Verbindung zu setzen.

Im Wallotau

Berlin, 27. April. (M.A.P.) Der Reichspräsident hat die Verhandlungen über den heute unterzeichneten Vertrag zwischen der Deutschen Regierung und der Union der Sozialistischen Sowjet-Republiken heute zu dem Namen der Deutschen Regierung folgendes festzusetzen:
Mit Beziehung auf die Verhandlungen über den heute unterzeichneten Vertrag zwischen der Deutschen Regierung und der Union der Sozialistischen Sowjet-Republiken heute zu dem Namen der Deutschen Regierung folgendes festzusetzen:
1. Beide Regierungen sind bei den Verhandlungen über den Vertrag und bei seinen Unterzeichnung übereinstimmend von der Unterzeichnung ausgegangen, daß der von ihnen in Artikel 1, Absatz 2 des Vertrages festgesetzte Grundlag der Verhandlung über alle die beiden Länder gemeinsamen beherrschenden Fragen politischer und wirtschaftlicher Art ausschließlich in der Erzählung des allgemeinen Friedens beizutragen wird. Ebenfalls werden sich die beiden Regierungen bei ihren Auseinandersetzungen von dem Gesichtspunkt der Notwendigkeit der Erhaltung des allgemeinen Friedens leiten lassen.

Frankreich und der Berliner Vertrag

Paris, 27. April. (M.A.P.) Der deutsch-französische Vertrag wird nun von einem Teil der Wähler eingehend beprochen, weil der Wortlaut des Vertrages erst spät abends in Paris bekannt wurde. Die „Globe de Paris“ teilt mit, daß der Vertrag in offiziellen diplomatischen Kreisen großes Aufsehen erregt, weil seine Bestimmungen weit über das Maß dessen hinausgehen, was man hätte erwarten können. Außerdem wird von den Morgenblättern mitgeteilt, daß sofort zwischen Paris, London, Brüssel, Rom, Karisruhe, Warschau und dem Sekretariat des Völkerbundes ein Meinungsaustrausch eingeleitet werde. Der „Matin“ ist der Ansicht, daß die Wähler nur die kleine Entzweiung in Paris in die Verhandlungen unternehmen werden, um eine deutsche öffentliche Erklärung Deutschlands zu erhalten.

London, 27. April. (M.A.P.) Wegen der Ausbreitung der Chudfild wird die Verhandlung des deutsch-russischen Vertrages von den Parlamentariern wenig kommentiert, obwohl der Wortlaut selbst in den jüngsten Wählern anscheinlich verbreitet ist. Aber es ist fast allgemein bekannt, daß in den letzten Tagen eine ruhigere Beurteilung der Lage die Oberhand gewonnen hat. Das und die amtliche Meinung untereinander, ist, zeigt die neuen von Chamberlain auf dem Osten mit dem englisch-französischen Freundschaftsvertrag im Hotel Victoria gezeichnete Rede.

